

Schulbote



Ausgabe Nr. 67 *Freie Evangelische Schule Weissenfels* Dezember 2015

„... und Friede auf Erden ...“

Wo ist der Friede geblieben, welchen die Engel bei der Geburt Jesu verkündigten? Schon 70 Jahre später, als die römische Armee Jerusalem belagerte, sah alles anders als friedlich aus. Jerusalem wurde eingenommen! Und so können wir durch die Jahrhunderte gehen, es hat immer wieder Krieg gegeben, obwohl die Menschen sich doch nach Frieden sehnen. Als es Anfang April 1982 vor der argentinischen Atlantikküste mit England zum Krieg um die Falklandinseln kam, waren Millionen Menschen besorgt, wie das ausgehen wird. Als drei Wochen später beim Eurovision Song Contest die 17-jährige Nicole ihr Lied vorsang, wo es im Refrain heißt: „Ein bisschen Frieden, eine bisschen Freude ...“ traf sie den Nerv ihrer Zeit. Und von tiefer Sehnsucht geprägt ist das ganze Lied, bis es an einer Stelle heißt: „... dass die Welt in Frieden liegt ...“ Ja, genau danach sehnen sich auch die Menschen in unseren Tagen, wo viel Angst und Sorge durch Terror und Gewalt hervorgerufen werden. „Ein bisschen Frieden ...“ – Jesus will nicht nur ein bisschen Frieden geben. Als er auf dieser Erde lebte, sagte er zu seinen Leuten: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch ...“ (Joh. 14,27).

Ist das nicht ein Angebot, was da jemand macht? Bringen Sie die Sehnsucht Ihres Herzens, sagen Sie ihm Ihre Sorgen und was Sie bedrückt. Ja, noch mehr, übergeben Sie Ihr ganzes Leben Jesus Christus und ein tiefer Friede wird Ihre Seele erfüllen. Er, der dieses Friedensangebot macht, wird an einer anderen Stelle in



der Bibel als Friedensfürst bezeichnet – ist das nicht die Garantie dafür, dass das mit dem Herzensfrieden auch klappt? Jesus lädt Sie gerade in dieser Adventszeit zu sich ein und sagt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid ... und ihr werdet Ruhe (und Frieden) finden für eure Seelen“ (Matth. 11,28).

*Das wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Hartmut Jirsak*

DANKE! DANKE! DANKE!

Der Trägerverein der Freien Evangelischen Schule und insbesondere der Vorstand möchten sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei all unseren Partnern nah und fern für eine superangenehme Zusammenarbeit im Jahr 2015 bedanken!

Wir sagen DANKE für:

- ein wertschätzendes und konstruktives Miteinander auf allen Ebenen
- das uneigennützig Engagement (regelmäßige Klassenraumreinigung, praktische Hilfe bei Wandertagen, Schulfesten, Lesenächten) aller Eltern und Großeltern
- den enormen und vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz, z.B. in den AG's
- die vielfältige und anhaltende Gebetsunterstützung
- die Ratschläge und Tipps, um das christliche Schulprojekt weiterzuentwickeln
- für die außergewöhnlich große Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung der unterschiedlichsten Projekte an der Schule und im Hort
- für eine gegenseitig dienliche Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt, des Landkreises sowie der einheimischen Wirtschaft

Höfische Weihnacht

Mit Liedern des Schulchores, Bläserquartett und einem Schattenspiel zu Lukas 2 auf die Geburt von Jesus Christus, dem Retter der Welt, hinweisen, Gemeinschaftspflege, die Schule und den Hort bekannt machen, dies waren die Gründe für unsere erneute Teilnahme an der Höfischen Weihnacht am 1. Advent. Mit fröhlichem Herzen blicken wir auf viele Besucherinnen und Besucher zurück. Unsere selbstgemachten Produkte wie Stockbrot, Marmelade, Kräuteröl, Cappuccino sowie warme Getränke und Roster kamen gut bei den Weissenfelsern an. Ein besonderer Dank gilt der Ev. Kirchgemeinde Weissenfels, die uns den Kirchhof zur Verfügung stellte, Zimmerei Jirsak für ihr tolles Eingangsportal sowie ihren Handwerkerstand, der die Hof-Atmosphäre bereicherte.



Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Gartenplakette „Natur im Garten“ **Staunen und Entdecken**

Zu den ersten drei Schulgärten der Aktion „NaTür – Natur beginnt vor der Tür“, die mit der Gartenplakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet wurden, gehört der Schulgarten der Freien Evangelischen Schule in Weißenfels, OT Burgwerben.

Die Schulgartenbeauftragte der Schule, Monika Heinze, hatte an einem Seminar der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. teilgenommen. Ihr Engagement und die Spende des Garten- und Landschaftsbaubetriebes Otto Kittel aus Lützen ermöglichten die Mitgliedschaft in der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.

Die gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. möchte mit der Kampagne „NaTür – Natur beginnt vor der Tür“ sachsen-anhaltweit die Stärkung und Bildung eines ökologischen Bewusstseins für eine breite Bevölkerungsschicht fördern. Sie bietet Naturgartenwissen zum Anfassen und zum Nachmachen für alle Gartenfreunde, insbesondere denen, die ihren Garten ökologisch bewirtschaften wollen.

Die Aktion hat u.a. für private GartenbesitzerInnen, Gemeinden, Kindergärten, Schulen und Gartenbaubetriebe Kriterien und Leitfäden erarbeitet, die Wege zei-



gen, wie sie das Ziel der gesunden Gestaltung und Bewirtschaftung ihrer Grünräume erreichen können.

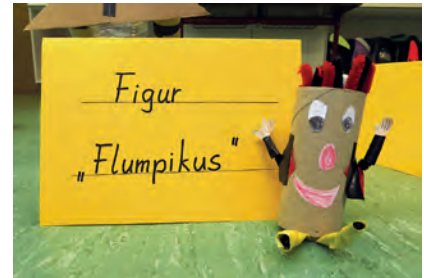
Die Aktion möchte Lust machen auf naturnahe Gärten als Ort der strukturellen und geschmacklichen Vielfalt, der Gesundheit und der Lebensqualität.

Und es wurden bereits 107 Gärten zwischen Salzwedel und jetzt auch Burgwerben mit der Gartenplakette ausgezeichnet. Auch Ihr Garten kann ausgezeichnet werden.

Weitere Information erhalten Sie über www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de

Christa Ringkamp

Auch im Jahr 2015 konnten unsere Mitarbeiter wieder vielfältige Fortschritte in der Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder sehen, neue Kreativität entdecken und fördern sowie jede Menge interessanten Unterrichtsstoff vermitteln.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass auch sie schon für andere Menschen da sein können. Im Rahmen des Müllprojektes befreiten sie Burgwerbener Straßen von liegengelassenen und weggeworfenen Sachen. Mit der Musical-Aufführung „Simeon“ sowie Besuchen in Alten- und Seniorenheimen verschenkten sie Freude und Wertschätzung.





Schunke
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

SEUMEBUCHHANDLUNG
VERLAGSBUCHHANDLUNG

MITGLIED DES BÖRSEVEREINS DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS
INHABER HARTWIG ARPS JÜDENSTRASSE 27 06667 WEISSENFELS

Regionalliteratur
Taschenbücher
Kinder- und
Jugendliteratur
Schul- und Fachbücher
Belletristik
Reiseliteratur



☎ (0 34 43) 20 60 10
FAX (0 34 43) 23 41 03

www.seumebuchhandlung.de

Menü-Service GmbH
Weißenfels



Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 83 07- 99
www.menue-service-wsf.de

Reformationstag

Bedeutung des 31. Oktobers? Für uns sonnenklar. In Erinnerung an Martin Luther stand am Freitag ein besonderes Event auf dem Stundenplan. Luther übersetzte die Bibel für uns in die deutsche

wird die Rose von einem goldenen Ring umschlossen. Denn ein Ring hat – ebenso wie die Liebe Gottes – keinen Anfang und kein Ende.“ (in Anlehnung an einen Artikel unter kidsweb.de)



Sprache. Er wollte, dass alle Menschen selbst die Worte der Bibel in ihrer eigenen Sprache lesen können. Nebenbei schlug er noch 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche und machte somit auf die Missstände in der damaligen Kirche aufmerksam. 2017 feiern wir deshalb das 500-jährige Reformationsjubiläum. Sein Siegel, die Lutherrose, erklärt in Stichpunkten die biblische Botschaft: „Die Lutherrose besteht aus einem roten Herz, in dem ein schwarzes Kreuz abgebildet ist. Das Kreuz erinnert an das Leben und Sterben von Jesus Christus, denn er ist der Mittelpunkt des Glaubens. Das rote Herz steht dafür, die Botschaft vom Kreuz nicht nur mit dem Verstand, sondern vor allem mit dem Herzen zu erfassen. Das Herz ist eingebettet in einer weißen Rose. Sie soll die Menschen daran erinnern, dass der Glaube Freude, Trost und Frieden gibt. All das ist umgeben vom Himmelblau, das die Freude, die der Glaube bringt, im Himmel wie auf Erden darstellen soll. Und weil die Worte und die Güte Gottes ewig sind,

Beim Pflanzen einer (Luther-)Rose hatten wir eine Menge Spaß und nun hat jede Klasse die Verantwortung für eine Rose – möge sie kräftig wachsen und wunderschön blühen. Im Anschluss gab es für alle Reformationsbrötchen.

K. Baldauf/T. Rech



St. Martin

Am 11.11.2015 die Geschichte vom Sankt Martin ERLEBEN und MITGESTALTEN? Kein Problem! Im Religionsunterricht entstanden dabei in unseren Klassen tolle Bodenbilder. Natürlich waren alle Kinder mit Begeisterung dabei und entwickelten außerdem super Ideen, wie auch sie helfen und mit anderen teilen können. *M. Ollrog*



Und noch mehr von Martin...

Sankt Martin (der Heilige Martin von Tours) machte die Armen fröhlich und war auch sehr gläubig. Eines Tages traf Martin einen armen Mann im Schnee sitzend, er fror und hatte nichts zu essen. Martin teilte seinen Mantel und sein Brot mit ihm.

Kindermund zum Martinstag am 11.11.2015

Anmerk. der Redaktion: Die Legende geht auf das Leben und Wirken des Martin von Tours (um 316/317) zurück.

Gebet:

Herr JESUS, es gibt so viele Gründe zur Dankbarkeit:

Danke für unsere Familien und unsere Freunde, die uns Geborgenheit und Halt geben.

Danke für deine Liebe, die in so vielen kleinen und großen Freuden unseres Lebens sichtbar wird.

Danke für Bewahrung und Schutz sowie für alle Weisheit, um mit dir die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Danke, dass du dich um jeden deiner Geschöpfe kümmerst. Genial!

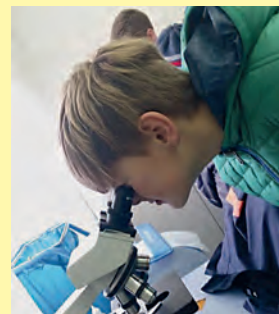
Amen

Royal - Massivhaus GmbH
Ihr regionaler Baupartner im Massivhausbau
Planung und Bau von
Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern
Merseburger Straße 7 | 06667 Weißenfels
Tel.: 03443 - 23 93 40 | Fax: 03443 - 23 93 41
E-Mail: info@royal-massivhaus.de
www.royal-massivhaus.de

Beek & Koch
Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen
Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beek-koch.de

JIRSAK & JIRSAK GbR
DACHDECKEREI
Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de

Ein etwas anderer Projekttag



Erst ein wenig die Nase gerümpft, dann aber alles erkundet. Die Exkursion unserer Viertklässler ins Klärwerk Wengelsdorf war mega interessant. Vieles, was wir theoretisch bereits wussten, konnten wir an diesem sonnigen Vormittag erleben und hinterfragen. Besonders spektakulär war für uns, die kleinen Tierchen unter dem Mikroskop zu beobachten, die fleißig das Abwasser säubern. Dankeschöööön!

Herbstferien

Jeden Tag ein reichhaltiges Frühstück vom Buffet wie auf einem Kreuzfahrtschiff, das war ein Fest für unsere Kinder. Mit viel Freude wurde natürlich bei der Vorbereitung geholfen. So gab es Nüsse zu knacken, Äpfel zu schneiden, Cornflakes aufzufüllen und vieles mehr. Unsere Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Dankes für all die guten

Gaben und Früchte. Wir säen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht nicht in unserer Hand. Ja, Lob und Preis sei Gott, unserem Herrn, der dafür sorgt, dass wir so reichlich ernten können. Auch wenn sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, hatten unsere Kinder ganz viel Spaß beim Basteln mit Naturmaterialien. Es entstanden Schiffchen aus Korken, Hundehütten und Windmühlen aus Bambus, Eicheln und Kastanien. Sehr



lecker mundete uns die selbst gekochte Kürbissuppe, und dass man aus Kürbissen auch Chips herstellen kann, war für mich eine ganz neue Erfahrung. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die reichliche Erntegaben zum Buffet beigesteuert haben. *M. Reimer*



Familienfußballturnier

Am 02.10.15 fand wieder unser alljährliches Familienfußballturnier statt. Bei schönstem Herbstwetter wurde an das Leder getreten und mit teilweise harten Bandagen erbittert um den Sieg gekämpft. Es wurde gegrätscht, geköpft, gejubelt und angefeuert. Am Ende setzte sich im Finale das Team „Orange“ gegen das Team „Blau“ mit 3:0 durch und holte den begehrten Sieg. Dabei ist die Leistung von Team „Blau“ hoch anzusehen, da es sich mit nur einem Erwachsenen bis ins Finale kämpfte. Ein herzliches Dankeschön an alle Fußballerinnen und Fußballer, die familieneigenen Fanclubs, das Veranstaltungsteam und die Fleischerei Göpfert für die leckeren Würstchen. *Stefan Wunderlich*





ARGENTINISCHES Steakhaus „Am Beudegut“
... wir machen die Steaks!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag durchgehend von 11.00 bis 21.00 Uhr.
Montag Ruhetag



Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung

SWW  **Stadtwerke Weißenfels GmbH**
Stüding 120, 06667 Weißenfels
Telefon 03443-3890
Internet: www.stadtwerke-wsf.de

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • ☎ 0 34 43/44 17 46
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten
Buchreparaturen • Mappen
Schuber • Kaschierarbeiten
www.druckerei-weißenfels.de



Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de, E-Mail: info@fesw.de,
Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster • **Postanschrift:** Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstraße 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben • **Fotos:** Titelmotiv fotolia@Coloures-pic, Schul- und Hortteam • **Satz und Druck:** Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum